Anfrage öffentlich	Datum 15.02.2007	Nummer F0038/07

Absender
Regina Frömert **Fraktion Die Linkspartei.PDS**
Adressat Oberbürgermeister Herrn Dr. Lutz Trümper

Gremium	Sitzungstermin
Stadtrat	15.02.2007

Kurztitel
Absperrung von Wohnräumen bei ALG II - Empfängern

Vor etlichen Tagen wurde durch Pressemitteilungen eine Handlungsweise öffentlich, die sehr viele – auch Magdeburgerinnen und Magdeburger – aufgeschreckt hat :
Beziehern von ALG II wird die Nutzung von Räumen ihrer Wohnung versagt, Heizkörper werden abgestellt, ... – das soll es auch in Magdeburg geben.

Ich bin bislang von den grundgesetzlich gesicherten Rechten ausgegangen, dass die Wohnung unverletzlich ist und sie dem Schutz der Privatsphäre dient.

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

ist Ihnen diese Handlungsweise aus Magdeburg bekannt?

Werden in unserer Stadt einzelne Räume abgesperrt und Heizungen in den Wohnungen von Arbeitslosgeld II-Beziehern stillgelegt, um die Kosten der Unterkunft zu reduzieren?

Wenn ja, seit wann gibt es diese Praxis in unserer Stadt?
Hat die Stadt an der Vorbereitung der Entscheidung mitgewirkt und in welchem Sinne?

In welchem Umfang erfolgen diese Absperrungen und Stilllegungen?
Wie viele Wohnungen und wie viele Personen sind davon betroffen ?
Wieviele Kinder und Jugendliche bis 25 Jahren, die keine eigene Wohnung bewohnen "dürfen", wohnen in solchen Wohnungen?

Welche Wohnungsunternehmen vollziehen diese Praxis?
Ist auch die kommunale Gesellschaft Wobau beteiligt?

Ich möchte um eine ausführliche schriftliche Beantwortung der Fragen bitten.

Regina Frömert